

Schulzeit ist Arbeitszeit

Nutze Freistunden

Übe dich im  
selbständigen Arbeiten

## Vertretungsstunden Klasse 10 - Information

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10,

ihr seid nun in der Oberstufe und als diese sollt ihr mehr Verantwortung für euer eigenes Lernen übernehmen!

Sollte einer eurer FachlehrerInnen nicht da sein, bekommt ihr keinen Vertretungslehrer zugeteilt, sondern arbeitet selbständig. Hierbei gilt zunächst immer:

- Das vom Fachlehrer erstellte Material für die Stunde wird von euch gewissenhaft bearbeitet.

Hat der Fachlehrer keine Aufgaben gestellt haben, habt ihr verschiedene Wahlmöglichkeiten, um die Stunde/n sinnvoll zu nutzen:

- 1) Ihr **lernt, macht** Hausaufgaben etc. **im Klassenzimmer**.
- 2) Ihr **lernt, macht** Hausaufgaben etc. **in der Schülerbibliothek**, zu der ihr euch im Sekretariat gegen Unterschrift den Schlüssel holt und ihn nach der Stunde zurückbringt.
- 3) Ihr geht **in die Schülerbibliothek**, (zu der ihr euch im Sekretariat gegen Unterschrift den Schlüssel holt und ihn nach der Stunde zurückbringt) und nutzt die **Lernwerkstatt**: In den schwarzen Regalen sind zum einen unterschiedliche Spiele zu finden, aber auch Fachmaterial zum Üben, sich bilden etc.
- 4) Ihr arbeitet immer (also in allen ausfallenden Stunden) an einem Thema und erhaltet dafür eine zusätzliche **Portfolio-GFS-Note**. Das Thema muss einem Fach zuordenbar sein und mit dem Fachlehrer bis zum **31.1.** festgelegt werden.

### Genauerer zu 4.: Portfolio GFS:

- Habt ihr euch für ein Thema entschieden, seid ihr verpflichtet es auch zu bearbeiten und als weitere GFS Note abrechnen zu lassen.
- **Beachtet bitte:** Die Pflicht GFS und die Portfolio GFS dürfen **nicht** im selber Fach abgerechnet werden.
- Sprecht mit dem Fachlehrer einen Abgabetermin ab, denn zum Portfolio gehört auch ein kl. Vortrag vor der Klasse, der ebenfalls terminiert wird (s. Beiblatt)

Viel Spaß und Erfolg bei dieser Neuerung am GGS

# Das Portfolio - Informationsblatt

*(lat. portare 'tragen' und folium 'Blatt') ist von seiner Wortbedeutung her eine Sammelmappe zu einem bestimmten Thema. Das Portfolio soll aber nicht nur dokumentieren, was du dir an fachlichem **Wissen** zu einem bestimmten Thema erarbeitet hast, sondern auch **reflektieren**, wie du **methodisch** gearbeitet hast (Vorgehen, Auswahl und Ordnung der Dokumente, Gestaltung), wie du die Materialien (ihre Aussagekraft, Relevanz, darin enthaltenen Meinungen) in deinem Portfolio **beurteilst**.  
Kurz gesagt: Nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg ist das Ziel.*

Zentrale Arbeitsschritte bei der Portfolioarbeit:

Lesen – Sammeln – Auswählen – Bearbeiten – Gestalten – Reflektieren – Präsentieren

Die Portfolioarbeit ist sehr individuell.

Sie sollte aber insgesamt ca. 10 Seiten umfassen. Folgendes sollte die Mappe, die du am Ende abgibst, enthalten:

## Deckblatt

Wähle ein passendes Titelmotiv und notiere außerdem deinen Namen, die Klasse, den Bearbeitungszeitraum, das Thema und deine Fragestellung.

## Inhaltsverzeichnis

Da du die Inhalte deines Portfolios während der Arbeitsphase sicherlich immer wieder überarbeitest und neu anordnest, entsteht das endgültige Inhaltsverzeichnis erst zum Schluss. Praktisch ist auch eine entsprechende Computerdatei, die sich schnell aktualisieren lässt. Aufgeführt werden alle Einzelblätter deines Portfolios mit den entsprechenden Seitenzahlen.

## Vorwort

Im Vorwort wendest du dich direkt an den Leser deines Portfolios. Dabei beantwortest du folgende Fragen:

- Wie lauten das Thema des Portfolios und die Fragestellung?
- Warum hast du dich dafür entschieden?
- Welche Ziele möchtest du erreichen?
- Wie willst du deine Ziele erreichen?

## Sammlung bearbeiteter Materialien zur Beantwortung der Fragestellung

- Portfoliomaterial kann alles sein, was in eine Mappe passt. Es kann sich sowohl um Primär- als auch Sekundärquellen handeln (z.B. Zeitungsartikel, Bild, Liedtext, Ausschnitt aus Forschungsliteratur, Schulbuchartikel, ...)
- Die Sammlung ist einheitlich, übersichtlich und inhaltlich schlüssig strukturiert und optisch ansprechend dargestellt. Achte darauf, dass alle Dokumente immer mit Datum und Seitenzahl versehen sind.
- Eine Auseinandersetzung mit/Bearbeitung der Materialien ist sichtbar, z.B. in Form eines thesenartigen Exzerpts, einer Mindmap, einer Tabelle, eines Zeitstrahls, eines Schaubilds, einer Collage, eines Leserbriefs, eines kleinen Erörterungstextes, einer Karikatur, ...
- Hier solltest du...
  - ...die wichtigsten inhaltlichen Informationen darstellen,
  - ...Zusammenhänge erklären und veranschaulichen,
  - ...unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema darstellen und gegebenenfalls einordnen,
  - ...eine eigene (reflektierte) Stellungnahme entwickeln.
- Die Beantwortung der Fragestellung sollte als eigenständiger Teil abgeheftet sein.

## **Arbeitsbericht**

Hier reflektierst du deine Arbeit am Thema, die Erfahrungen, die du gesammelt hast. Fragen, auf die du z.B. eingehen solltest:

- Warum hast du dieses Thema gewählt?
- Was hat dir Freude/Schwierigkeiten bereitet?
- Wie bist du vorgegangen? Mit welchen Hilfsmitteln, Methoden hast du gearbeitet?
- Welche Probleme gab es? Wie hast du sie gelöst? (Welche konntest du nicht lösen?)
- Wie zufrieden bist du mit deinem Ergebnis?
- Was hast du durch die Arbeit am Portfolio gelernt?

## **Literaturverzeichnis**

Bücher, Zeitschriften oder auch Internetquellen, die du benutzt und aus denen du kopiert oder zitiert hast, musst du im Literaturverzeichnis angeben.

Muster für eine Literaturangabe: Nachname, Vorname: Titel des Buches, Erscheinungsort Jahr.

Abgeschlossen wird die Portfolioarbeit durch eine 10-minütige Präsentation vor der Klasse.

*Quellen u.a.:*

*[http://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/21949\\_PF.pdf](http://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/21949_PF.pdf)*

*<http://www.rpi-virtuell.net/workspace/9CE91FBA-F6F3-4147-B7B1-CB3086667CD8/leistung/portfoliomethode%20und%20leistungsbewertung>*